



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

UMZUGSSTATISTIK: UNVERHEIRATETE PAARE SIND AM UMZUGSFREUDIGSTEN

13.05.2011 Fachinformation

Mit dem Trauschein sinkt die Umzugslust der Deutschen. So das Ergebnis einer repräsentativen Studie des Immobilienportals. Denn unverheiratete Paare ziehen im Vergleich zu Verheirateten doppelt so oft um. Vor allem bei den Deutschen unter 30 Jahren ist die Bereitschaft umzuziehen sehr groß. 69 Prozent der unverheirateten Paare, die in der Studie befragt wurden, sind in den vergangenen fünf Jahren mindestens einmal umgezogen. Der naheliegende Grund: Das verlockende Ziel des Umzugs war die gemeinsame Wohnung – und dafür wurden die Umzugskisten gerne gepackt. Auch die Singles haben in diesem Zeitraum zu 50 Prozent ihre Lust auf Veränderung gezeigt und den Umzugswagen bestellt. Die Ehepaare hingegen blieben ihrer vertrauten Umgebung überwiegend treu: Nur 34 Prozent der Befragten dieser Gruppe haben im Laufe der letzten fünf Jahre ihren Haushalt in ein neues Zuhause verlegt. Wie häufig der Wohnort gewechselt wird, ist auch eine Frage des Alters: Spitzenreiter sind die 18- bis 29-Jährigen, die in den vergangenen fünf Jahren zu 74 Prozent ihren Hausstand verlegt und beispielsweise von den Eltern in eine eigene Wohnung gezogen sind. Die Altersgruppe ab 60 Jahren zeigt sich dagegen fest verwurzelt: Nur knapp jeder Vierte hat seit 2006 seinen Wohnort gewechselt. Für die repräsentative Studie "Wohnen und Leben Winter 2011" wurden im Auftrag von immowelt.de 1.014 Personen durch das Marktforschungsinstitut Innofact befragt.

<https://bbu.de/beitraege/umzugsstatistik-unverheiratete-paare-sind-am-umzugsfreudigsten>